

Inhaltsverzeichnis

Das Galgengespenst bei Löbau (K. Haupt)	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Vierte Abtheilung: Spukgeister- und Gespenstersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Galgengespenst bei Löbau (K. Haupt)

Borott S. 61.
Grässe S. 592.

Zur Nachtzeit kommt zuweilen in der Nähe des [Galgens](#) auf dem Löbauer Berge auf der Straße nach Bernstadt eine weiße Gestalt aus den Sträuchern und neckt und verfolgt die späten Wanderer, ja sie versucht sie sogar festzuhalten. Eine Frau ward vor einigen Jahren von diesem unheimlichen [Galgengespenste](#) verfolgt und beim [Mantel](#) ergriffen. Glücklicherweise läßt es sich nur selten sehen, gewöhnlich im Herbst.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [borott](#), [oberlausitz](#), [löbau](#), [galgen](#), [gespenst](#), [mantel](#), [sorben](#), [spuksagen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-190&rev=1673366586>

Last update: **2025/01/30 11:09**

